DIE COMFORT-TELEFONANLAGE
FÜR IHR UNTERNEHMEN

STARFACE
COMFORTPHONING

STARFACE
MOBILE CLIENT FÜR ANDROID

STARFACE Mobile Client für Android 2.2 / Fassung 05

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der STARFACE GmbH darf kein Teil dieses Dokuments vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

©2019 STARFACE GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Stephanienstraße 102, 76133 Karlsruhe, http://www.starface.com

Einschränkung der Gewährleistung: Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments wird keine Garantie übernommen. Für Hinweise auf Fehler sind wir jederzeit dankbar.

Für alle Internetverweise („Links“), die nicht auf das Online-Angebot der STARFACE GmbH verweisen, gilt: Für die Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung der auf den verlinkten Internetseiten dargebotenen Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter dieser Seiten, nicht derjenige, der über Links auf die jeweilige Veröffentlichung lediglich verweist. Wir betonen ausdrücklich, dass wir keinerlei Einfluss auf die Linkadressen, die Gestaltung oder eventuelle Verletzungen geltender Rechte, auch Marken- und Titelrechte und die Inhalte der gelinkten Seiten haben. Deshalb distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich von den Linkformulierungen, sowie den gesamten Inhalten aller gelinkten Seiten in diesem Dokument und machen uns ihre Inhalte nicht zu Eigen. Diese Erklärung gilt für alle in diesem Dokument verwendeten Links. Beim Lesen und Nutzen der Links sollten Sie sich hierüber im Klaren sein.

STARFACE ist eine eingetragene Marke der STARFACE GmbH. Alle weiteren in dieser Veröffentlichung verwendeten Marken, Warenzeichen und Firmenbezeichnungen unterliegen dem Copyright der jeweiligen Unternehmen. Eine Nennung von Firmen- und/oder Markennamen erfolgt ohne die Überprüfung auf mögliche Rechte Dritter. Das Fehlen eines Markenschutz- und/oder Copyright-Hinweises berechtigt nicht zur Annahme diese Namen und/oder Bezeichnungen seien frei von Rechten Dritter.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 3

1. Über dieses Handbuch 5
1.1 Besondere Textkennzeichnungen 5
1.2 Besondere Begrifflichkeiten 5

2. Systemvoraussetzungen 7
2.1 Betriebssysteme 7
2.2 Netzwerk und Firewall (allgemein) 7
2.3 Lizenzen für den Mobile Client 7

3. Installation des Mobile Clients 8
3.1 Spracheinstellung 8
3.2 Erstanmeldung 8

4. Bedienung des Mobile Clients 9
4.1 Ruf initiierten 10
4.2 Chat nutzen 10
4.3 Statusbereich 11
4.4 Journal 13
4.4.1 Ruflisten 13
4.4.2 Faxnachrichten 14
4.4.3 Chat-History 15
4.4.4 Sprachnachrichten 15
4.5 Kontakte 16
4.5.1 Tasten 17
4.5.2 Telefon 18
4.5.3 STARFACE 18
4.6 Nummernblock 18
4.7 iFMC 19
4.8 Umleitungen 19
4.9 Einstellungen 20
4.9.1 Anrufeinstellungen 21
4.9.2 Log 21
4.10 Über 22
4.11 Beenden 22

5. Bedienung des Call Managers 23
5.1 Allgemeine Informationen im Call Manager 23
5.2 Eingehender Ruf im Call Manager 23
5.3 Ausgehender Ruf im Call Manager 24
5.4 Aktiver Ruf im Call Manager 25
5.4.1 Konferenz 25

5.4.2 Weiterleitung 26
5.4.3 Rückfrage 26

1. Über dieses Handbuch

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank, dass Sie sich für den STARFACE Mobile Client für Android entschieden haben.

Dieses Handbuch behandelt die folgenden Themen:

- Installation des STARFACE Mobile Client für Android
- Konfiguration und Verwaltung des STARFACE Mobile Clients für Android
- Bedienung des STARFACE Mobile Clients für Android

Die Zielgruppe dieses Dokumentes sind Benutzer, welche bereits Basiskenntnisse im Bereich der Telefonie und allgemein im Umgang mit der STARFACE als Telefonanlage besitzen.

Als Ergänzung zu diesem Handbuch gibt es das STARFACE Benutzerhandbuch, das schrittweise durch die Bedienung der STARFACE führt.

Das STARFACE Benutzerhandbuch steht auf der Webseite der Firma STARFACE zum freien Download bereit (Downloadbereich der Handbücher).

Bitte beachten Sie, dass der STARFACE Mobile Client für Android ein Softwareprodukt ist, welches ständig weiterentwickelt und verbessert wird. Durch das Installieren von Updates oder Patches kann sich der Funktionsumfang oder das Erscheinungsbild bestimmter Bedienelemente verändern. Wir behalten uns Änderungen und Weiterentwicklungen, die dem technischen Fortschritt dienen, ausdrücklich vor.

Inhaltliche Anregungen oder Hinweise auf Fehler im Handbuch nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Wir freuen uns, Sie als neues Mitglied der wachsenden STARFACE Community begrüßen zu dürfen, und wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei der täglichen Arbeit mit dem STARFACE Mobile Client für Android.

1.1 Besondere Textkennzeichnungen

Innerhalb des Textes werden die unterschiedlichen Aktionen und Beschriftungen der Oberfläche der STARFACE durch folgende Formatierungen kenntlich gemacht:

Schaltflächen im STARFACE Mobile Client für Android:	Beispieltext
Beschriftungen im STARFACE Mobile Client für Android:	**Beispieltext**
Tastatureingaben und Dateipfade:	*/pfad1/ordner1/*
Querverweise innerhalb des Handbuchs:	„1.1.1 - Kapitel“

Hinweise und wichtige Anmerkungen:

Hinweis: Beispieltext

1.2 Besondere Begrifflichkeiten

Innerhalb dieses Handbuches werden unterschiedliche feststehende Begriffe wiederholt auftreten, darum gibt es an dieser Stelle einen Glossar mit einer kurzen Erklärung zu den wichtigsten Begriffen:

Mobile Client: Diese Bezeichnung steht immer für den STARFACE Mobile Client für Android in seiner Gesamtheit und die verkürzte Schreibweise dient ausschließlich der besseren Lesbarkeit der Texte.

Telefonanlage: Dieser Begriff bezeichnet die eingesetzte STARFACE Appliance/VM/Cloudinstanz, an die der Mobile Client angebunden werden soll bzw. ist.

Dabei wird im Regelfall nicht zwischen den 3 verschiedenen Betriebsarten unterschieden. Sollte diese Unterscheidung doch notwendig sein, wird dies im entsprechenden Fließtext bzw. der Überschrift getan.

Der Mobile Client kann nur mit einer STARFACE Appliance/VM/Cloudinstanz betrieben werden und ist nicht mit den Telefonanlagen von anderen Herstellern kompatibel.

BLF: Diese Abkürzung steht für den Begriff „Besetzlampenfeld“. Dabei handelt es sich um einen benutzerbezogenen Funktionstastentyp (siehe auch Punkt 3.7.1 im STARFACE Benutzerhandbuch).

2. Systemvoraussetzungen

Es gibt bestimmte technische Voraussetzungen zu beachten, wenn der Mobile Client eingesetzt werden soll. Diese Vorrausetzungen werden hier, getrennt nach den jeweiligen Bereichen, aufgeführt.

2.1 Betriebssysteme

Die Nutzung des Mobile Clients ist grundsätzlich ab der Version 6.3.0.24 der Telefonanlage und ab der Androidversion 4.0.3 möglich.

2.2 Netzwerk und Firewall (allgemein)

Die folgenden Ports müssen für die Nutzung des Mobile Client in beiden Richtungen zwischen Telefonanlage und Mobile Client freigegeben sein.

Die Angabe des jeweiligen Protokolls erfolgt in der Klammer, direkt hinter der Portangabe:

- 80 (TCP) — Zugriff auf das Adressbuch der Telefonanlage
- 443 (TCP) — Zugriff auf das Adressbuch der Telefonanlage
- 5060 (UDP) — Nutzung durch SIP (z.B. Gesprächsaufbau)
- 5061 (TCP) — TLS-Verschlüsslung
- 5222 (TCP) — Anmeldung am XMPP-Server der Telefonanlage
- 10.000 bis 20.000 (UDP) — eingehende RTP-Audiodaten
- 1025 bis 65.535 (UDP) — ausgehende RTP-Audiodaten

Dabei müssen diese Freigaben je nach Netzwerkarchitektur und grundsätzlichen Firewall-einstellungen an verschiedenen Stellen in der vorhandenen Infrastruktur vorgenommen werden.

2.3 Lizenzen für den Mobile Client

Der Mobile Client ist kostenfrei und für die grundlegende Nutzung müssen keine Lizenzen auf der Telefonanlage eingespielt werden. Soll der Mobile Client auch die Funktion eines Softphones erfüllen, müssen auf der Telefonanlage die kostenpflichtigen Lizenzen vom Typ „UCC Softphone“ eingespielt werden.

Zudem muss auf der Telefonanlage für den jeweiligen Benutzer das Recht „UCC Premium-Funktionen„ gesetzt sein.

Hinweis: Es muss nicht für jeden Benutzer zwingend eine kostenpflichtige Lizenz gekauft werden. Die Anzahl der Lizenzen für die Premiumversion des UCC Clients kann abgestuft erworben werden.

Die passende Dokumentation zum Einspielen der Lizenzen findet sich im Administrationshandbuch STARFACE 6 (Link zur Download des Handbuchs).

3. Installation des Mobile Clients

Die jeweils aktuellste Version des STARFACE Mobile Clients für Android wird im Google Play Store angeboten (Link zum Downloadbereich). Dabei müssen unbedingt die weiter oben beschriebenen Systemvorrausetzungen beachtet werden.

3.1 Spracheinstellung

Der Mobile Client steht in deutscher, englischer und französischer Sprache zur Verfügung. Die genutzte Sprache richtet sich dabei nach der für das Betriebssystem ausgewählten Sprache.

3.2 Erstanmeldung

Beim ersten Starten des Mobile Clients müssen die Daten des Benutzers konfiguriert werden. Unter der Überschrift „**Benutzerkonto**“, werden dabei die Daten des Benutzers für die Verbindung zu der Telefonanlage hinterlegt.

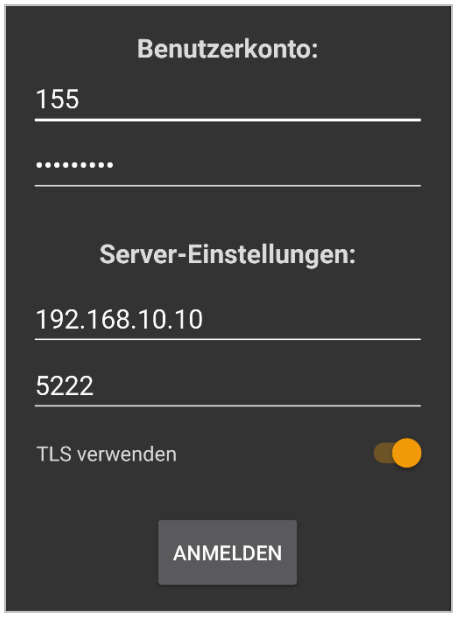


Abbildung 1 - Beispiel für Eingabe der Benutzerdaten

Die Konfigurationsmöglichkeiten sind im Einzelnen:

Login-ID: Die hier zu hinterlegende Login ID entspricht der Login ID, die beim Erstellen des Benutzers auf der Telefonanlage vergeben worden ist.

Passwort: Das Passwort entspricht dem Benutzerpasswort auf der Telefonanlage.

Unter der Überschrift „**Server-Einstellungen**“, werden die Daten der Telefonanlage hinterlegt. Die Konfigurationsmöglichkeiten sind im Einzelnen:

Server: An dieser Stelle muss die IP-Adresse oder der Hostname der Telefonanlage eingetragen werden. Befindet sich das Endgerät außerhalb des eigenen Netzwerks, muss die externe IP-Adresse bzw. der externe Hostname eingetragen werden.

Port: Hier kann der Port angegeben werden, der für die Verbindung zur Telefonanlage genutzt wird. Der Standardport, der genutzt wird, ist 5222.

TLS verwenden: Wird diese Option aktiviert, werden die Daten zwischen dem Mobile Client und der Telefonanlage mit TLS verschlüsselt.

4. Bedienung des Mobile Clients

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Bedienelemente und Konfigurationsmöglichkeiten des Quick Access Bar im Mobile Client beschrieben.

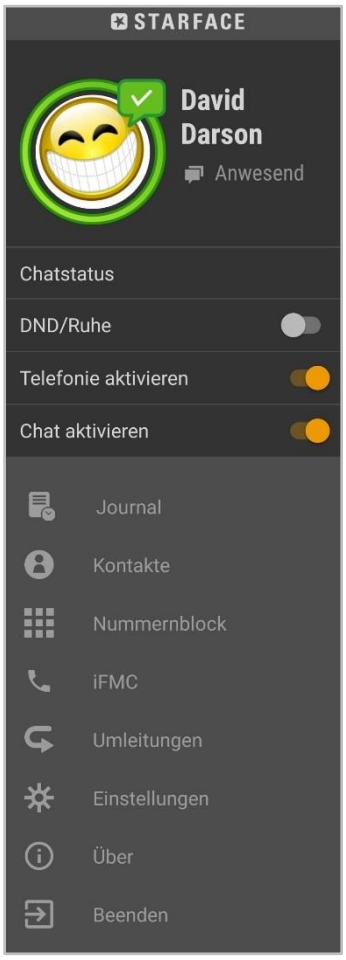


Abbildung 2 - Übersicht der Bedienelemente

Zur Verfügung stehen die folgenden Optionen:

- 4.1 Ruf initiieren
- 4.2 Chat nutzen
- 4.3 Statusbereich
- 4.4 Journal
- 4.5 Kontakte
- 4.6 Nummernblock
- 4.7 iFMC
- 4.8 Umleitungen
- 4.9 Einstellungen
- 4.10 Über
- 4.11 Beenden

4.1 Ruf initiierten

Wird innerhalb des Mobile Clients über die Schaltfläche

ein ausgehender Ruf ausgelöst, kann durch längeres Drücken der Schaltfläche zuvor festgelegt werden auf welche Nummer des Benutzers oder Kontaktes der Ruf erfolgen soll.

Zusätzlich kann ausgewählt werden, welcher Anruftyp genutzt wird:

- SIP — Der Ruf wird über eine SIP-Verbindung von dem Endgerät zur Telefonanlage aufgebaut.
- Callback — Der Ruf wird aufgebaut, indem die Telefonanlage das Endgerät zurückruft. Dabei muss der Callback-Ruf am Endgerät angenommen werden.
- Call-Through — Der Ruf wird über eine Call-Through-Modulkonfiguration aufgebaut (siehe auch Modul "Call Through" konfigurieren).
- GSM — Der Anruf wird über den normalen Provider des Endgeräts aufgebaut, ohne Beteiligung der Telefonanlage.

Wird die Schaltfläche nur kurz ausgewählt, werden die Standard-Anruf-Einstellungen genutzt.

4.2 Chat nutzen

Innerhalb des Mobile Clients kann über die Schaltfläche

ein Chat mit einem anderen Benutzer der Telefonanlage gestartet werden. Die Nachricht kann im unteren Eingabefeld geschrieben werden und über die Schaltfläche:

versendet werden.

Abbildung 3 - Beispiel für einen Chat

Durch Auswahl der Schaltfläche

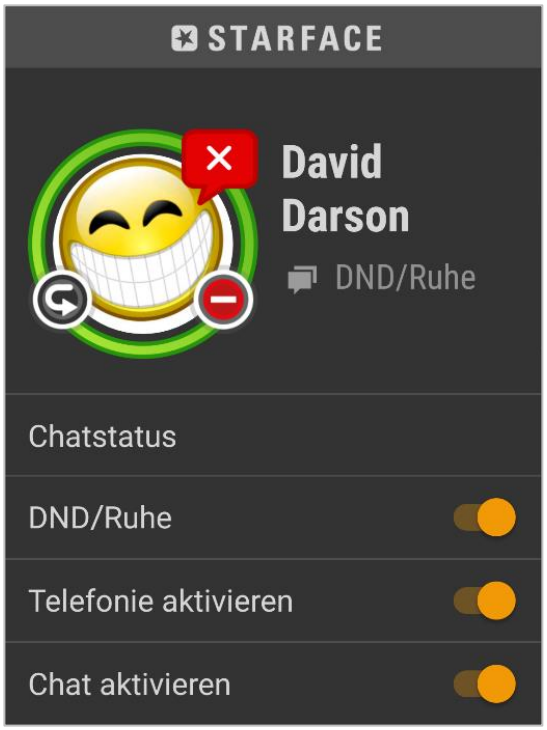
Hinzufü...

kann ein weiterer Benutzer auf der Telefonanlage hinzugefügt werden, um einen Gruppenchat zu starten.

Abbildung 4 - Beispiel für einen Gruppenchat

4.3 Statusbereich

Das erste Element des Quick Access stellt den aktuellen Status des angemeldeten Benutzers durch verschiedene Symbole und farbiges Markierungen da.



.

Abbildung 5 - Beispielansicht auf den Statusbereich

Der farbige Ring um den Avatar des Benutzers zeigt seinen aktuellen Status an. Dabei wird farblich zwischen den folgenden Status unterschieden:

- Grün Benutzer ist verfügbar
- Gelb Benutzer wird aktuell angerufen
- Rot Benutzer telefoniert
- Blau Nachbearbeitungszeit in der iQueue
- Grau Benutzer ist nicht verfügbar

Durch die verschiedenen kleinen Symbole rund um den Avatar des Benutzers, werden weitere Informationen dargestellt:

Symbolbeschreibung	Erklärung	Standort
Roter Kreis mit weißem Querbalken	DND/Ruhe-Funktion aktiviert	Unten / Rechts
Weißer Haken auf grünem Grund	Chatstatus „Anwesend“	Oben / Rechts
Weißer Kreis auf rotem Grund	Chatstatus „Abwesend“	Oben / Rechts
Weißes X auf rotem Grund	Chatstatus „DND/Ruhe“	Oben / Rechts
Weißes Wendesymbol auf Schwarz	eine Immer-Umleitung ist aktiv	Unten / Links

Tabelle 1 - Beschreibung der Standard-Zusatzsymbole

Durch die Auswahl der Schaltfläche Chatstatus öffnet sich die Übersicht der vorhandenen Chat-Status. Es stehen die folgenden 3 Standard-Chat-Status zur Verfügung:

- Anwesend
- Abwesend
- DND/Ruhe

Über die Schaltfläche in der rechten oberen Ecke kann ein eigener Chatstatus erstellt werden. Dazu muss nach Auswahl der Schaltfläche einer der 3 vorhandenen Status ausgewählt und danach der gewünschte Text eingegeben werden.

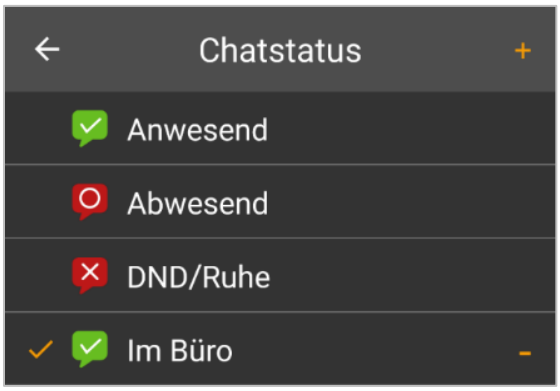


Abbildung 6 - Bespiel für selbst erstellten Chatstatus

Zusätzlich kann der angemeldete Benutzer im Statusbereich über einfache Auswahlfelder die folgenden Funktionen aktivieren bzw. deaktivieren:

- DND/Ruhe
- Telefonie aktivieren
- Chat aktivieren

4.4 Journal

In diesem Bereich des Mobile Clients können die folgenden Unterpunkte ausgewählt werden:

Symbol	Beschreibung
	Alle Journaleinträge
	4.2.1 – Ruflisten
	4.2.2 – Faxnachrichten
	4.2.3 – Chat-History
	4.2.4 – Sprachnachrichten

Tabelle 2 - Übersicht der Reiter im Bereich "Journal"

4.4.1 Ruflisten

In diesem Unterpunkt werden die Ruflisten für den angemeldeten Benutzer angezeigt. Die Ansicht kann über die folgenden Symbole gefiltert werden:

Symbol	Beschreibung
	Suche durchführen
	Gruppenfilter auswählen
	Rufe nach Status filtern

Tabelle 3 - Übersicht der Filtersymbole in den Ruflisten

Die einzelnen Ruflisteneinträge zeigen verschiedene Information an, wie z.B.:

- Name des Anrufers / des Angerufenen aus dem Adressbuch (falls vorhanden)
- Datum und Uhrzeit des Rufs
- Avatar des Anrufers / des Angerufenen (nur bei internen Rufen)

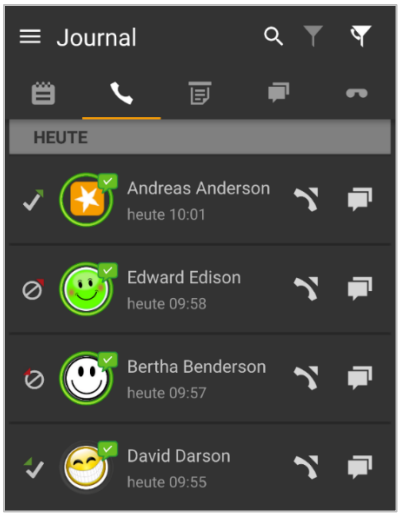


Abbildung 7 - Beispielansicht für die Ruflisten

Der Status des Rufs wird über die folgenden Symbole dargestellt:

Symbol	Beschreibung
	erfolgreicher eingehender Ruf
	erfolgreicher ausgehender Ruf
	Nicht erfolgreicher eingehender Ruf
	Nicht erfolgreicher ausgehender Ruf

Tabelle 4 - Übersicht der verschiedenen Status eines Rufes

Zusätzlich können über die folgenden Symbole weitere Aktionen ausgelöst werden:

Symbol	Beschreibung
	Ruf starten
	Chat starten (nur bei internen Benutzern)

Tabelle 5 - Übersicht der zusätzlichen Symbole in den Ruflisten

4.4.2 Faxnachrichten

In diesem Unterpunkt, werden die empfangenen Faxe für den angemeldeten Benutzer angezeigt. Die Ansicht kann über die folgenden Symbole gefiltert werden:

Symbol	Beschreibung
	Suche durchführen
	Gruppenfilter auswählen

Tabelle 6 - Übersicht der Filtersymbole in der Faxliste

Die einzelnen Faxlisteneinträge zeigen verschiedene Information an, wie z.B.:

- Name des Faxenden aus dem Adressbuch (falls vorhanden)
- Datum und Uhrzeit des eingehenden Faxes
- Avatar des Faxenden (nur bei internen Rufen)

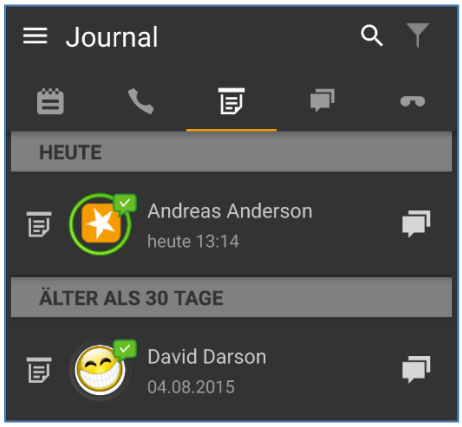


Abbildung 8 - Beispiel für die Übersicht der Faxe

Zusätzlich können über die folgenden Symbole weitere Aktionen ausgelöst werden:

Symbol	Beschreibung
	Chat starten (nur bei internen Benutzern)

Tabelle 7 - Übersicht der zusätzlichen Symbole in den Faxlisten

4.4.3 Chat-History

In diesem Unterpunkt werden die empfangenen und versendeten internen Chatnachrichten für den angemeldeten Benutzer angezeigt.

Die Ansicht kann über die folgenden Symbole gefiltert werden:

Symbol	Beschreibung
	Suche durchführen
	Gruppenfilter auswählen

Tabelle 8 - Übersicht der Filtersymbole in der Chatliste

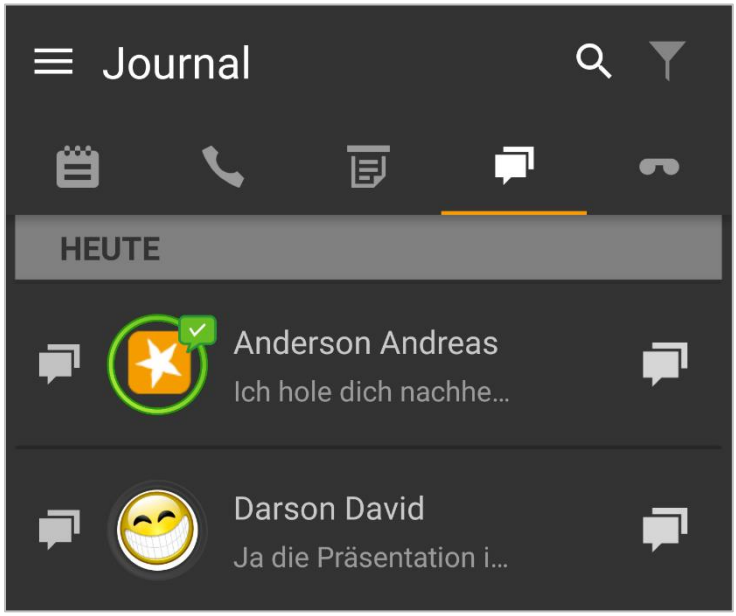


Abbildung 9 - Beispiel für die Übersicht von Chatnachrichten

Zusätzlich können über die folgenden Symbole weitere Aktionen ausgelöst werden:

Symbol	Beschreibung
	Chat aufrufen

Tabelle 9 - Übersicht der zusätzlichen Symbole in den Chatnachrichten

4.4.4 Sprachnachrichten

In diesem Unterpunkt, werden die empfangenen Sprachnachrichten für den angemeldeten Benutzer angezeigt. Zudem können die Sprachnachrichten auch direkt abgehört werden.

Die Ansicht kann über die folgenden Symbole gefiltert werden:

Symbol	Beschreibung
	Suche durchführen
	Gruppenfilter auswählen

Tabelle 10 - Übersicht der Filtersymbole in den Sprachnachrichten

Die einzelnen Sprachnachrichteneinträge zeigen verschiedene Information an, wie z.B.

- Name des Anrufers aus dem Adressbuch (falls vorhanden)
- Datum und Uhrzeit der eingehenden Sprachnachricht
- Avatar des Anrufers (nur bei internen Rufen)
- Dauer der Sprachnachricht

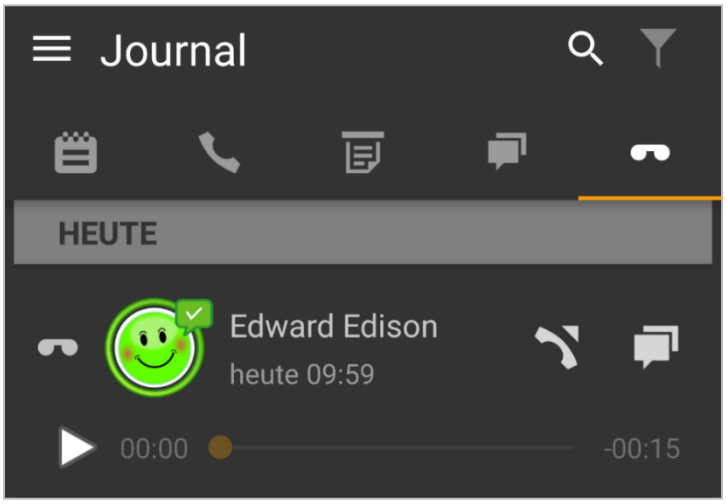


Abbildung 10 - Beispiel für die Übersicht von Sprachnachrichten

Zusätzlich können über die folgenden Symbole weitere Aktionen ausgelöst werden:

Symbol	Beschreibung
	Sprachnachricht abhören
	Ruf starten
	Chat starten (nur bei internen Benutzern)

Tabelle 11 - Übersicht der zusätzlichen Symbole in den Sprachnachrichten

4.5 Kontakte

In diesem Bereich des Mobile Clients können die folgenden Unterpunkte ausgewählt werden:

Überschrift	Beschreibung
Tasten	Funktionstasten der Telefonanlage
Telefon	Kontakte auf dem Endgerät
STARFACE	Adressbücher der Telefonanlage

Tabelle 12 - Übersicht der Reiter im Bereich "Kontakte"

4.5.1 Tasten

In diesem Unterpunkt werden die Funktionstasten des Benutzers angezeigt, so wie sie auch auf der Weboberfläche der Telefonanlage konfiguriert worden sind.

Bitte beachten Sie dazu im „Benutzerhandbuch STARFACE 6.4“ das Kapitel „3.7 Tasten“ (Download des Handbuchs).

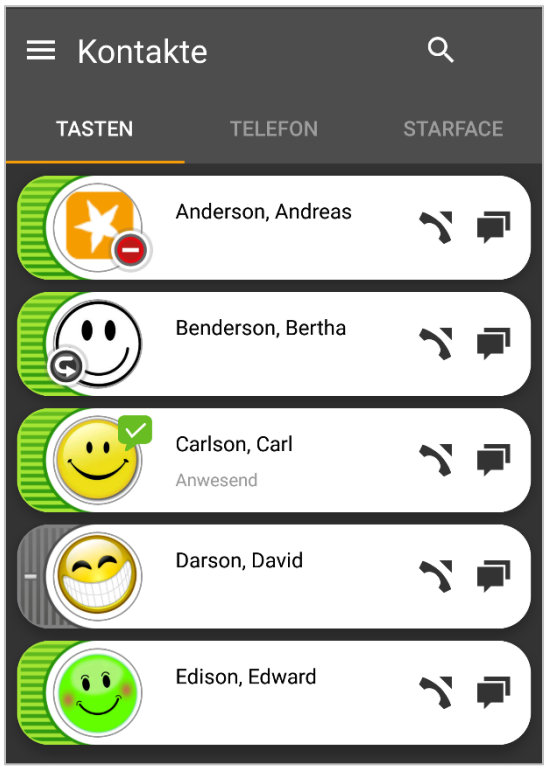


Abbildung 11 - Beispiel für konfigurierte Tasten

Die Ansicht kann über die folgenden Symbole gefiltert werden:

Symbol	Beschreibung
	Alle Benutzer der Telefonanlage durchsuchen

Tabelle 13 - Übersicht der Filtersymbole in den Tasten

Hinweis: Die Suche greift aktuell nur für Funktionstasten vom Typ „Besetzlampenfeld“ und nicht für andere Funktionstastentypen.

Bei den Besetzlampenfeldern wird durch eine farbliche Markierung der Telefonstatus des Benutzers angezeigt. Ebenso wird durch kleine Symbole z.B. eine aktive Immer-Umleitung oder ein DND-Status angezeigt (siehe auch 4.1 - Statusbereich).

Symbol	Beschreibung
	Ruf starten
	Chat starten

Tabelle 14 - Übersicht der zusätzlichen Symbole in den Tasten

4.5.2 Telefon

In diesem Unterpunkt werden die Kontakte angezeigt, die auf dem Endgerät hinterlegt sind. Die Ansicht kann über die folgenden Symbole gefiltert werden:

Symbol	Beschreibung
	Suche durchführen

Tabelle 15 - Übersicht der Filtersymbole in den Telefon

4.5.3 STARFACE

In diesem Unterpunkt können die Kontakte durchsucht werden, die in den Adressbüchern der Telefonanlage hinterlegt sind.

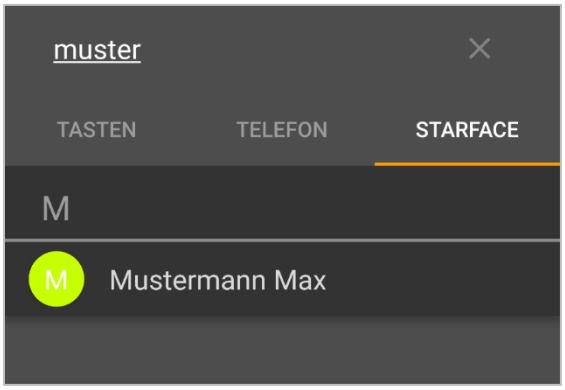


Abbildung 12 - Beispiel für eine Suche in den Kontakten

4.6 Nummernblock

In diesem Bereich des Mobile Clients, kann der Nummernblock aufgerufen werden, um manuell eine Nummer einzugeben:

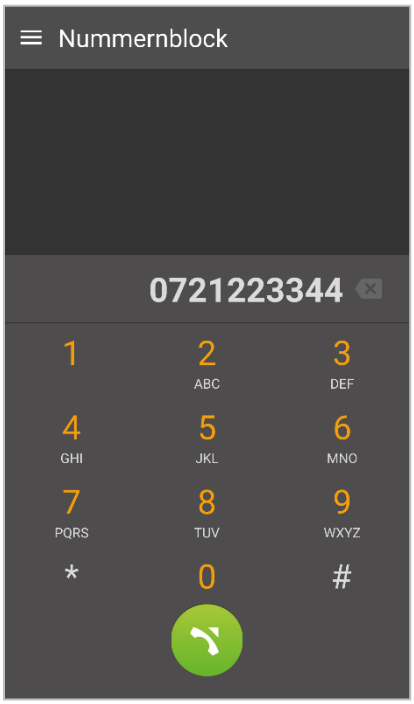


Abbildung 13 - Beispiel für eine Nummerneingabe

Wird beim Auslösen des Rufs länger auf den grünen Button gedrückt, kann ausgewählt werden, mit welchen Anrufeinstellungen der ausgehende Ruf aufgebaut wird (siehe auch 4.7.1 - Anrufeinstellungen).

4.7 iFMC

In diesem Bereich des Mobile Client können auf der Telefonanlage eingerichtete iFMC-Konfigurationen aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Bitte beachten Sie dazu im „Benutzerhandbuch STARFACE 6.4“ das Kapitel „3.10.4 - iFMC“ (Download des Handbuchs).

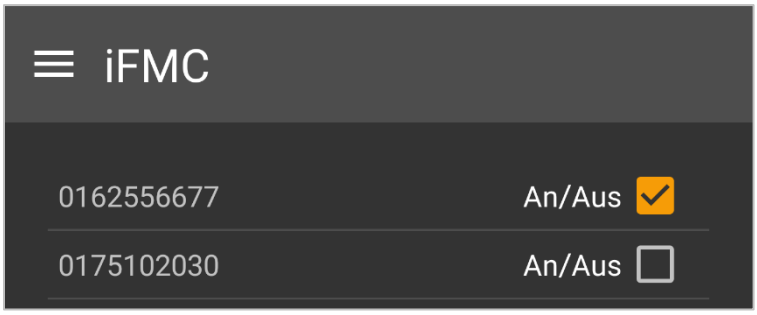


Abbildung 14 - Beispiel für iFMC-Konfigurationen

4.8 Umleitungen

In diesem Bereich des Mobile Clients können die Umleitungen für den Benutzer auf der Telefonanlage konfiguriert werden. Es wird dabei zwischen 3 verschiedenen Umleitungstypen unterschieden:

- **Immer**: Die Umleitung greift sofort und der ankommende Ruf wird unmittelbar zu dem konfigurierten Ziel weitergeleitet.
- **Besetzt:** Wenn die angerufene Rufnummer besetzt ist, wird der ankommende Ruf sofort auf das Umleitungsziel weitergeleitet.
- **Zeitüberschreitung:** Wird der ankommende Ruf nicht innerhalb des konfigurierten Zeitraums angenommen, wird er zu dem Umleitungsziel weitergeleitet. Diese Umleitung greift auch bei Nichterreichbarkeit des Benutzers.

Hinweis: Es können keine Umleitungen für Gruppennummern konfiguriert werden.

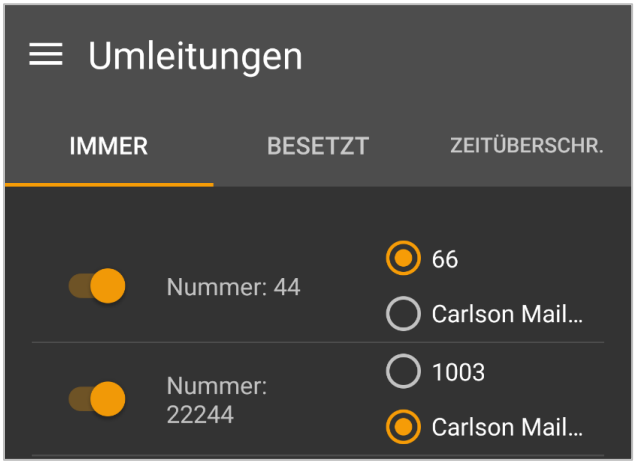


Abbildung 15 - Beispiel für aktive Immer-Umleitungen

Bitte beachten Sie dazu im „Benutzerhandbuch STARFACE 6.4“ das Kapitel „3.3 - Umleitung“ (Download des Handbuchs).

4.9 Einstellungen

In diesem Bereich des Mobile Clients, werden die Zugangsdaten für die Verbindung zu der Telefonanlage hinterlegt. Die Konfigurationsmöglichkeiten sind im Einzelnen:

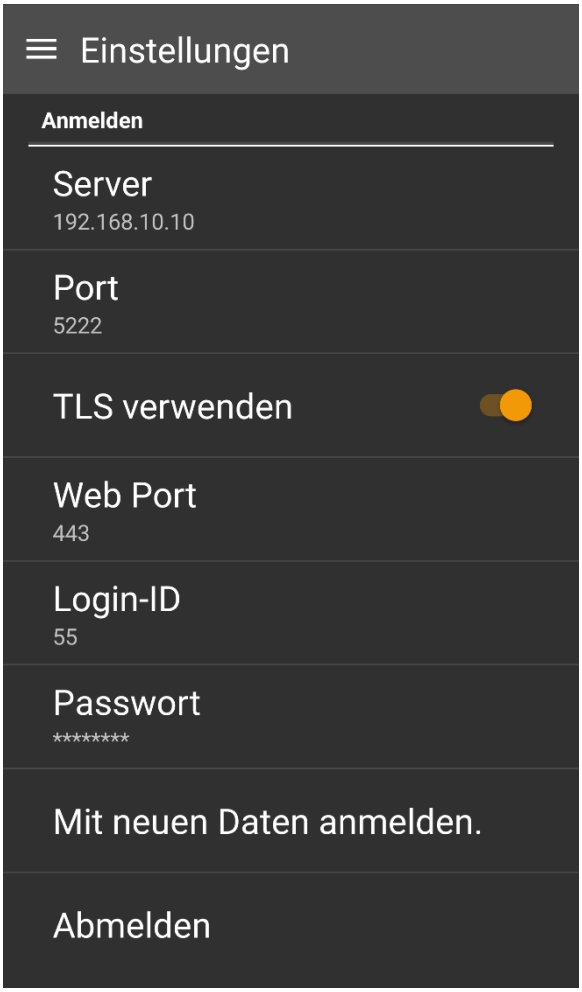


Abbildung 16 - Beispiel für konfigurierte Benutzerdaten

Server: An dieser Stelle muss die IP-Adresse oder der Hostname der Telefonanlage eingetragen werden. Befindet sich das Endgerät außerhalb des eigenen Netzwerks, muss die externe IP-Adresse bzw. der externe Hostname eingetragen werden.

Port: Hier muss der Port eingetragen werden, der für die Verbindung zur UCI-Schnittstelle der Telefonanlage genutzt wird. Der Standardport, der genutzt wird, ist 5222 und muss nur abgeändert werden, wenn dies durch den Administrator vorgegeben wird.

Web Port: Hier muss der Port eingetragen werden, der für die Verbindung zur REST-Schnittstelle der Telefonanlage genutzt wird. Der Standardport, der genutzt wird, ist 443 und muss nur abgeändert werden, wenn dies durch den Administrator vorgegeben wird.

TLS verwenden: Wird diese Option aktiviert, werden die Daten zwischen dem Mobile Client und der Telefonanlage mit TLS verschlüsselt.

Login-ID: Die hier zu hinterlegende Login ID entspricht der Login ID, die beim Erstellen des Benutzers auf der Telefonanlage vergeben worden ist.

Passwort: Das Passwort entspricht dem Benutzerpasswort auf der Telefonanlage.

Abmelden: Wird diese Option ausgewählt, wird der aktuell aktive Benutzer abgemeldet.

Der Auswahlpunkt „**Mit neuen Daten anmelden**“ steht nur zur Verfügung, wenn die vorhandenen Zugangsdaten abgeändert worden sind.

4.9.1 Anrufeinstellungen

In diesem Unterpunkt, werden die Anrufeinstellungen konfiguriert.

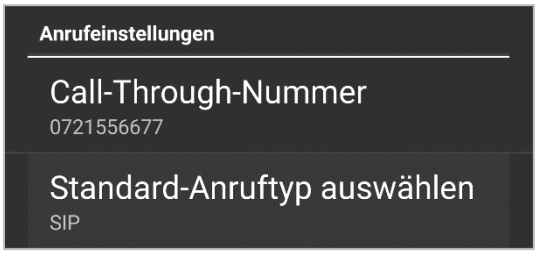


Abbildung 17 - Beispiel für konfigurierte Anrufeinstellungen

In der Einstellung **Call-Through-Nummer** wird die Rufnummer der Call-Trough-Modulkonfiguration hinterlegt, dies ist nur notwendig, wenn dieser Anruftyp auch genutzt werden soll (siehe auch 4.1 - Ruf initiieren).

Hinweis: Es erfolgt keine automatische Prüfung, ob die eingegebene Rufnummer tatsächlich zu einer Call-Through-Modulkonfiguration gehört.

Mit der Einstellung **Standard-Anruftyp auswählen** wird festgelegt, wie im Standardfall ein ausgehender Ruf aufgebaut wird (siehe auch 4.1 - Ruf initiieren).

4.9.2 Log

In diesem Unterpunkt kann das Fehler-Logging des Mobile Clients aktiviert werden. Nach der Installation des Mobile Clients ist das Logging standardmäßig deaktiviert.

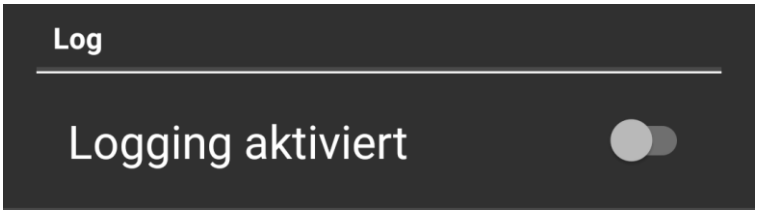


Abbildung 18 - Beispiel für deaktiviertes Logging

Die nur bei einem Absturz entstehenden Logdateien werden in dem folgenden Verzeichnis abgelegt:

/android/data/de.starface/files/ErrorLogs/

Dabei gibt es in diesem Verzeichnis immer eine Logdatei mit dem Namen “log.txt”. In diese Logdatei werden die aktuellen Fehlermeldungen des Mobile Clients geschrieben. Sobald diese Logdatei die Größe von 5MB erreicht, wird sie automatisiert umbenannt in „old_log.txt“.

Danach werden die weiteren Fehlermeldungen in eine neue Logdatei mit dem Namen „log.txt“ geschrieben, bis die Logdatei wieder die Größe von 5MB erreicht hat und umbenannt wird. Die vorherige Logdatei mit der Bezeichnung „old_log.txt“ wird dabei überschrieben.

4.10 Über

In diesem Bereich werden verschiedene Statusinformationen betreffend des Mobile Clients angezeigt. So zum Beispiel die verwendete Version des Mobile Clients oder ob eine Premiumlizenz vorhanden ist oder nicht.

4.11 Beenden

Über diese Schaltfläche kann der Mobile Client beendet werden.

5. Bedienung des Call Managers

Im Call Manager des Mobile Clients stehen, je nach Zustand eines Rufes, verschiedene Optionen und Features zur Verfügung. Dabei wird zwischen den folgenden Rufzuständen unterschieden:

- Eingehender nicht angenommener Ruf
- Ausgehender nicht angenommener Ruf
- Aktiver Ruf

5.1 Allgemeine Informationen im Call Manager

Bei einem Ruf werden die folgenden Informationen im Call Manager angezeigt:

- Avatarbild (nur bei internen Rufen)
- Name des Anrufers/Angerufenen (nur bei internen Benutzer oder Adressbucheinträgen)
- Nummer des Anrufers/Angerufenen
- Benutzer der ruft oder angerufen wird
- Dauer des Gespräches

5.2 Eingehender Ruf im Call Manager

In diesem Kapitel werden die Schaltflächen im Call Manager beschrieben, die bei einem eingehenden Ruf, der noch nicht angenommen worden ist, zur Verfügung stehen.

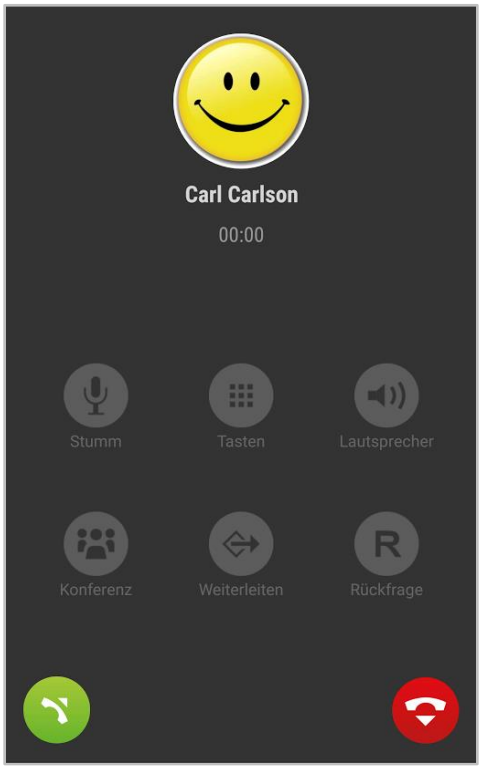


Abbildung 19 - Beispiel für einen nicht angenommenen eingehenden Ruf

Eingehende Anrufe können über die Lautstärketasten oder den Einschaltknopf stumm geschalten werden

Symbol	Beschreibung
	Ruf annehmen
	Ruf ablehnen

Tabelle 16 – Schaltflächen bei einem eingehenden Anruf

Wird der eingehende Ruf abgelehnt und für die angerufene Nummer eine Besetzt-Umleitung auf der Telefonanlage konfiguriert, greift diese Umleitung in solchen Fällen.

5.3 Ausgehender Ruf im Call Manager

In diesem Kapitel werden die Schaltflächen im Call Manager beschrieben, die bei einem ausgehenden Ruf, der noch nicht angenommen worden ist, zur Verfügung stehen.

Abbildung 20 - Beispiel für einen nicht angenommenen ausgehenden Ruf

Symbol	Beschreibung
	Mikrofon stumm schalten
	Nummernblock aufrufen
	Lautsprecher aktivieren
	Konferenz starten
	Weiterleitung auslösen
	Transfer mit Rückfrage auslösen
	Ruf beenden

Tabelle 17 - Schaltflächen bei einem eingehenden Anruf

5.4 Aktiver Ruf im Call Manager

In diesem Kapitel werden die Schaltflächen im Call Manager beschrieben, die bei einem aktiven Ruf, der angenommen worden ist, zur Verfügung stehen.

Abbildung 21 - Beispiel für einen aktiven Ruf

Symbol	Beschreibung
	Mikrofon stumm schalten
	Nummernblock aufrufen
	Lautsprecher aktivieren
	Konferenz starten
	Weiterleitung auslösen
	Transfer mit Rückfrage auslösen
	Aktiven Ruf beenden

Tabelle 18 – Schaltflächen bei einem aktiven Ruf

5.4.1 Konferenz

Über die Schaltfläche:

kann spontan eine Konferenz mit einem zusätzlichen Teilnehmer gestartet werden. Dabei besteht die Möglichkeit den Teilnehmer aus den folgenden Quellen auszuwählen:

- Adressbuch der Telefonanlage
- eigene Besetzlampenfelder
- lokales Adressbuch
- Eingabe einer externen Rufnummer

Der ursprüngliche Gesprächspartner wird dabei gehalten, bis der Ruf zu dem neuen Konferenzteilnehmer erfolgreich aufgebaut worden ist.

5.4.2 Weiterleitung

Über die Schaltfläche:

wird ein „Blind Transfer“ durchgeführt. Bei dieser Transferart wird der ursprüngliche Gesprächspartner sofort zu dem jeweiligen Transferziel weiterverbunden ohne dass es zuvor ein Rückfragegespräch gibt.

Es besteht die Möglichkeit das Transferziel aus den folgenden Quellen auszuwählen:

- Adressbuch der Telefonanlage
- eigene Besetzlampenfelder
- lokales Adressbuch
- Eingabe einer externen Rufnummer

Wird der Ruf von dem Transferziel nicht innerhalb von 15 Sekunde angenommen, wird der Anrufer wieder automatisch zurück verbunden.

5.4.3 Rückfrage

Über die Schaltfläche:

wird ein „Transfer mit Rückfrage“ durchgeführt. Bei dieser Transferart hört der ursprüngliche Gesprächspartner so lange Wartemusik wie die Rückfrage, also das Gespräch mit einer anderen Person andauert bzw. bis der Transfer zu dieser Person durchgeführt wird.

Es besteht die Möglichkeit das Transferziel aus den folgenden Quellen auszuwählen:

- Adressbuch der Telefonanlage
- eigene Besetzlampenfelder
- lokales Adressbuch
- Eingabe einer externen Rufnummer

Soll das Transferziel mit dem gehaltenen Gesprächspartner verbunden werden, muss die folgende Schaltfläche ausgewählt werden.